

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- der senatorischen Behörde
- des LIS
- der REBUZ

Auskunft erteilt
Sabine Gerber

Zimmer 214

T (04 21) 3 61- 4177

F (04 21) 469 - 4177

E-Mail
sabine.gerber
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-2b

Bremen, 14.11.2013

Informationsschreiben Nr. 226/2013

Gemeindebeamte als Zeugen für Durchsuchungen gesucht

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in § 105 der Strafprozessordnung ist vorgeschrieben, dass bei einer Durchsuchung einer Wohnung ohne Beisein eines Richters oder eines Staatsanwaltes, ein Gemeindebeamter hinzuzuziehen ist. Dadurch sollen die Polizeibeamten vor unberechtigten Vorwürfen sowie die Betroffenen vor Übergriffen der Polizeibeamten geschützt werden. Um dieser Vorschrift genüge zu tun, sind von allen Behörden der Stadt Bremen Gemeindebeamte als Zeugen bei Durchsuchungen zu benennen.

Die Funktion als Gemeindebeamter umfasst folgende Aufgaben:

- Status „Neutraler Beobachter“
- beobachten und ggf. Auskunft darüber geben, wie die Durchsuchung verlaufen ist
- Einsatzablauf passiv (möglichst im Hintergrund) begleiten
- deeskalierende Verhaltensweise (nicht provozieren lassen oder aggressiv Auftreten)
- Sicherheitsanweisungen der einschreitenden Beamten sind unbedingt Folge zu leisten

Folgende Anforderungen werden an die Gemeindebeamten gestellt:

- Gemeindebeamter/in (Landesbeamter/in, Angestellte/r) oder Gemeindemitglied in Bremen
- ruhiges besonnenes Auftreten
- Bereitschaft für Durchsuchungen außerhalb der Regelarbeitszeiten

- Bereitschaft ggf. als Zeuge vor Gericht auszusagen
- Vertraulicher Umgang mit den erlebten Eindrücken
- angepasste Bekleidung
- keine direkte Beziehung zur Polizei (ehemaliger Polizist etc.)
- Körperliche Fitness (langes Stehen bei zeitaufwendigen Durchsuchungen)

Bei Durchsuchungen außerhalb der Regelarbeitszeit werden diese Mehrarbeitsstunden dem Zeitarbeitskonto gutgeschrieben.

Bitte unterstützen Sie die Aufgabe der Polizei und melden Ihr Interesse bei Frau Gerber (möglichst) bis 9.12.2013.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Gerber